

Moni Reidegeld-Knospe empfiehlt:

Kristof Magnusson: „Ein Mann der Kunst“

Ein zurückgezogen auf einer Burg am Rhein lebender großer Künstler erhält nur ungerne den Besuch einer Reisegruppe des Fördervereins des Wendevogel Museums in Frankfurt. Dem Künstler soll ein geplanter Anbau im Museum gewidmet und nun vor Ort der Kontakt mit dem Künstler hergestellt werden. Alle scharen sich nun um den Künstler, der sie zum Narren hält und doch auch nur nach Anerkennung und Liebe giert.

*Urkomisch und geistreich, wie der Autor den allgegenwärtigen Kunstbetrieb aufs Korn nimmt. Ein ganz heiterer und klug komponierter Roman, den man mit einem Lächeln im Gesicht nach der Lektüre an die Seite legt.
Unbedingt lesen – schmunzeln und entspannen; so wichtig in diesen Zeiten.*